

EXTRA (Vertiefung): Begehrtes Wasser

Lösung der Aufgaben

- 1** a) Libanon, Syrien, Jordanien, Ägypten
b) Der Jordan entspringt im Libanon. Er fließt an den Golanhöhen im Grenzgebiet zu Syrien vorbei, durch den See Genezareth und endet im Toten Meer. Im Nordosten Israels bildet er die Grenze mit Jordanien.
c) Israel liegt im Nahen Osten, einer der regenärmsten Region der Erde. Die Vegetation ist folglich sehr spärlich. Die Landschaft sieht karg und trocken aus. Dennoch gibt es in dieser trockenen Landschaft grüne landwirtschaftliche Flächen. Landwirtschaft wird auch mithilfe von Gewächshäusern betrieben, die wohl dem Schutz vor der Hitze und Trockenheit dienen.
- 2** Israel und Jordanien beziehen ihr Wasser hauptsächlich aus dem Jordan. Jedoch sind die zur Verfügung stehenden Mengen sehr ungleichmäßig verteilt. Während Israel etwa 90 Prozent des Jordanwassers ableitet, müssen sich die übrigen Anliegerstaaten wie z. B. Jordanien mit dem Rest begnügen. Israel nutzt das Wasser hauptsächlich für die Landwirtschaft. Zwar ist die Wasserentnahme aus dem See Genezareth vertraglich zwischen Israel und Jordanien geregelt, doch bestehen in diesem See nur die oberen Schichten aus Süßwasser. Die unteren Schichten sind salzhaltig. Israel pumpt aus dem See so viel Süßwasser ab, dass sich Jordanien mit dem salzhaltigen Wasser aus den unteren Schichten begnügen muss. Dieses kann aber erst durch teure Entsalzungsanlagen nutzbar gemacht werden.
- 3** Israel wird von zahlreichen Bewässerungskanälen und Bewässerungsleitungen durchzogen, selbst in der Negev-Wüste. So gibt es vor allem entlang der Mittelmeerküste große bewässerte Flächen. Dagegen fehlen in den palästinensischen Gebieten fast vollständig solche Bewässerungsleitungen. Die Folge ist, dass in diesen Gebieten fast ausschließlich unbewässerte Flächen liegen. Israel bezieht sein Wasser nicht nur aus dem See Genezareth, sondern nutzt auch Wasser aus der Türkei, das in Tankern transportiert wird. Zudem gibt es in Israel zahlreiche Wasseraufbereitungsanlagen zur Süßwassergewinnung aus Salz- oder Brackwasser.
- 4** Mithilfe von Entsalzungsanlagen kann man in Trockengebieten aus Salz- oder Brackwasser Trinkwasser gewinnen. Jedoch sind solche Anlagen sicherlich sehr teuer, sodass sich nur reichere Staaten wie Israel eine genügende Anzahl dieser Anlagen leisten können. Eine solche Anlage verbraucht zudem viel Strom. Da Israel in einer sonnenreichen Region liegt, könnte Sonnenenergie genutzt werden. Aber auch für diese Art der Energiegewinnung benötigt man riesige, teure Anlagen, um den notwendigen Strombedarf zu decken. Da jedoch die Ressource Süßwasser im Nahen Osten nur sehr begrenzt verfügbar ist, kann auf Dauer nur eine flächendeckende Errichtung von Entsalzungsanlagen den zunehmenden Wasserbedarf decken.